

Der Kreislauf des Lebens steckt allem inne

von Monika Schmitt

Nicht nur unsere menschliche Existenz wird vom immer wiederkehrenden Kreislauf des Lebens bestimmt. Alles Leben auf unserem Planeten, wie auch unsere geistigen und materiellen Produkte, unterliegen diesem Zyklus. Alles trägt in sich den Rhythmus von Geburt & Erwachen, Wachstum & Blütezeit, Reife & Ernte, Welken & Ruhen (Tod). Dann beginnt der Zyklus meist wieder von vorne.

Das Leben in der Natur erwacht im Licht der ersten wärmenden Sonnenstrahlen des Frühlings. Der Sommer zeigt uns das Leben in voller Blüte. Das Sommerkleid verblüht und macht Platz für die goldene und rote Herbstpracht. Das Leben beginnt zu welken, die Blätter fallen von den Bäumen. Der Winter bringt dem Leben in der Natur die wohlverdiente Ruhe. Einige Pflanzen erwachen erneut im kommenden Frühling, andere sterben im Winter und schenken Raum für neues Leben.

Wer mit aufgeschlossenem Herzen und wachen Augen durch die Natur

entscheiden zu wachsen - die Kraft des Wachstums steckt einfach in ihr und diese Kraft steckt auch in uns. Der Mensch möchte sich ebenfalls in seiner gesamten Schönheit und seiner wahren inneren Grösse entfalten. Nur so können wir unseren Platz und unsere Aufgabe im Lebensplan einnehmen und erfüllen.

Der Herbst schenkt uns die Zeit des Nachdenkens, des nach-innen-Lauschens. Diese Zeit beinhaltet die Möglichkeit, sich mit der eigenen inneren Stimme zu verbinden. Es ist die Zeit der Rückschau auf das, was im vergangenen Jahr getan wurde und die

*Wir werden mitgerissen vom Strom des städtischen
Getümmels, bis wir den Rhythmus des einfachen
Lebens auf dem Lande vergessen, das im Frühling heiter
lächelt, im Sommer keine Mühen scheut, im Herbst die
Früchte dieser Mühen erntet und im Winter ruht.*

(Khalil Gibran)

wandert, um den Wechsel der Jahreszeiten zu beobachten, dem offenbaren sich viele Parallelen zum eigenen Leben. Feld und Wald, Flora und Fauna wirken dabei inspirierend – alle Sinne werden auf natürliche Weise angeregt und der innere Blick auf das Hier & Jetzt gelenkt. Unser Fokus darf sich auf das Wesentliche in uns und unserem Leben richten.

Leben im Rhythmus der Natur

Nachdem auch der Mensch im Winter seine Kraft erneuern und während besinnlicher Stunden neue Ideen ausbrüten konnte, kommt im Frühling die Zeit, diese Ideen in die Tat umzusetzen.

Im Sommer befassen wir uns mit unserem eigenen inneren Wachstum. Dies geschieht meist ganz unbewusst. Die Pflanze muss sich nicht bewusst dazu

Zeit der inneren Vorbereitung auf das, was im kommenden Jahr getan werden kann. Was du säst, wirst du ernten. Der Herbst schenkt uns genügend Zeit, neue Projekte für das kommende Jahr zu planen.

Im Winter ist die Zeit zum Entspannen und zur Ruhe zu kommen, um neue Kräfte zu sammeln. Der Zeit der Veränderung geht immer eine Zeit der Stille und des Stillstands voraus. Es ist auch die Zeit der inneren und äusseren Reinigung. Dies gehört zum Wandlungsprozess dazu. Wahre Wandlung beginnt immer in der Tiefe, im Innen, bevor sie den Weg nach aussen geht.

Sich dem Lebensrhythmus hinzugeben ist eine geistige Herausforderung für jeden Menschen. Dem Fluss des Lebens zu folgen, Neues zuzulassen,

Altes loszulassen und aus dem Erlebten zu lernen, ist wahre Lebenskunst.

Stets wiederkehrende Situationen dienen unserer Persönlichkeitsentfaltung

Wer kennt nicht das Gefühl der steten Wiederholung von Situationen, die scheinbar nicht zu ändern sind? Die sich in schöner Regelmässigkeit präsentieren und uns oft an den

Aus unseren Handlungen wurden Gewohnheiten. Handlung und Gewohnheit formten unseren Charakter (Reife). Achte ich auf meine Gedanken, ändere ich meine Gewohnheiten, dann darf das Alte gehen (Tod) und neues Denken, Handeln und Leben darf wachsen.

Reinkarnation & Karma

Reinkarnation (lateinisch für ‚Wiederverfleischung‘ oder ‚Wiederver-

wiedergeboren wird, hängt massgeblich von den Taten seiner vorherigen Existenzen ab, die zusammengekommen sein Karma (Ursache und Wirkung) ergeben. In jedem neuen Leben entwickelt die Wesenheit eine neue Identität. Es gibt jedoch einen geistigen Teil, der durch alle Leben hindurch unverändert bleibt. Dieser Teil der Seele ist bestrebt, aus all den gelebten Erfahrungen zu lernen, um zur Vollkommenheit zu reifen. Eine liebevolle, starke und zentrierte Gottheit zu sein. Dazu nutzt sie den Kreislauf der Wiedergeburt.

Auch in der Wirtschaft können wir den Zyklus des Lebens wieder entdecken.

Es gibt z.B. den Lebenszyklus von Produkten, von Unternehmen, von Gruppen und noch einige mehr. Nehmen wir als Beispiel das Modell des Produktlebenszyklus, welches von der Boston Consulting Group entwickelt wurde. Es besagt, dass jedes Produkt und jede Dienstleistung von der Markteinführung bis zur Einstellung des Angebotes einen aus vier Phasen bestehenden Lebenszyklus durchläuft.

In der Entwicklungs- und Einführungsphase ist das Produkt noch vollkommen neu, ein sogenanntes Nischenprodukt. Es muss erst bekannt gemacht werden. Die Marketingmaschinerie läuft an, erste Nutzer werden aufmerksam. Darauf folgt die Wachstumsphase. Mit der richtigen Marketingstrategie kann aus dem Nischenprodukt ein Massenprodukt werden. Die ersten Nachahmer betreten den Markt. Nach einer bestimmten Zeit erreicht das Produkt die Reifephase. Der Markt ist gesättigt. Die Rückgangphase des Produktes ist meist unauffhaltsam. Oft ist das Produkt zu diesem Zeitpunkt technisch oder modisch nicht mehr ‚in‘. Es ist überaltert und stirbt. ◀

Die Seele des Menschen gleicht dem Wasser. Vom Himmel kommt es, zum Himmel steigt es, und wieder nieder zur Erde muss es, ewig wechselnd.

(Johann Wolfgang von Goethe)

Rand der Verzweiflung bringen? Sehr schön dargestellt wird diese Situation in dem Film „Und täglich grüßt das Murmeltier“. Phil Connors, wundervoll gespielt von Bill Murray, sitzt in einer Zeitschleife fest und durchlebt wieder und wieder den selben Tag.

Zunächst fühlt er sich in seinem ganz persönlichen Albtraum gefangen. Dann geht er dazu über, das Wissen aus seinen durchlebten täglichen Erfahrungen einzusetzen. Schritt für Schritt findet er einen Weg aus dieser festgefahrenen Situation heraus. Das kennst Du sicher auch sehr gut. Habe ich die Lektion dieses Augenblicks gelernt, verinnerlicht und umgesetzt, dann löst sie sich einfach auf. Unser Leben ist voller Herausforderungen. Haben wir unsere derzeitige Aufgabe erkannt, angenommen und verinnerlicht, dann wartet bereits ein neues Spiel auf uns.

Unsere Gedanken und das, was wir von uns und der Welt glauben, hatte irgendwo seinen Ursprung (Samen). Aus den Gedanken wurden später Gefühle, Worte und Taten (Blüte).

körperung‘) beinhaltet den Glauben daran, dass der Mensch in seinem innersten Wesen eine unsterbliche Seele besitzt. Die Seele überlebt den Tod und wird in einem anderen Körper wiedergeboren.

Einige Glaubensgemeinschaften sind davon überzeugt, dass die Seele als Mensch, Tier oder sogar als Gottheit wiedergeboren werden kann. In welchem Körper das Individuum

„Das Wirken der Natur zu erkennen, und zu erkennen, in welcher Beziehung das menschliche Wirken dazu stehen muss: das ist das Ziel.“ (Dschuang Dsi)

In Gedenken an die vielen Katastrophen der letzten Jahre - Tschernobyl, Ölpest im Golf von Mexiko, Fukushima, um nur einige zu nennen - sollten Dschuang Dsis' Worte unser aller Ziel sein.

www.monikaschmitt.de